

Der Hassias ist tot, es lebe der Hassias! – Neues Programm

„Das Vierte Reich“ ab Frühjahr 2022 auf Tour

Serdar Somuncu kehrt gestärkt auf die Bühnen der Republik zurück

Diesmal hat es der selbsternannte Hassprediger und Gründer einer Religionsgemeinschaft abgesehen auf seine Kritiker und den neuen Zeitgeist der vorschnellen Verurteilung.

Ganz im Gegensatz zu seinen bisherigen Programmen will der Hassias dabei wieder mehr Liebe unter seine Jünger bringen.

„Wir brauchen mehr Wohlwollen und weniger Arg“.

Die Macht der aus den Hinterhalten schießenden Scheinkritiker muss gebrochen werden. Die Verseuchung der Gedanken durch den Mainstream muss beendet werden.

Eindeutigkeit ist wieder an der Tagesordnung.

Ob politisch korrekt oder nur im Affekt.

Somuncu ist und bleibt ein Mann der klaren Haltung und die richtet sich immer noch gegen Engstirnigkeit und Intoleranz.

Woher diese kommt und wie man sie nennt, ist ihm dabei herzlich egal, denn schließlich sind wir alle im Wandel der Gedanken nur ein Fähnlein im Wind.

Der Hassias verspricht Erlösung und sieht sich daher auch mehr als Seelenheiler, denn als Volksverführer.

Wer diesem satirischen Spaß beiwohnen will, ohne dabei an die Grenze seines Humors zu gelangen, dem sei das Programm, samt seiner kathartischen Wirkung wärmstens empfohlen.